

**Zeitschrift:** Freidenker [1956-2007]  
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 89 (2004)  
**Heft:** 5

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

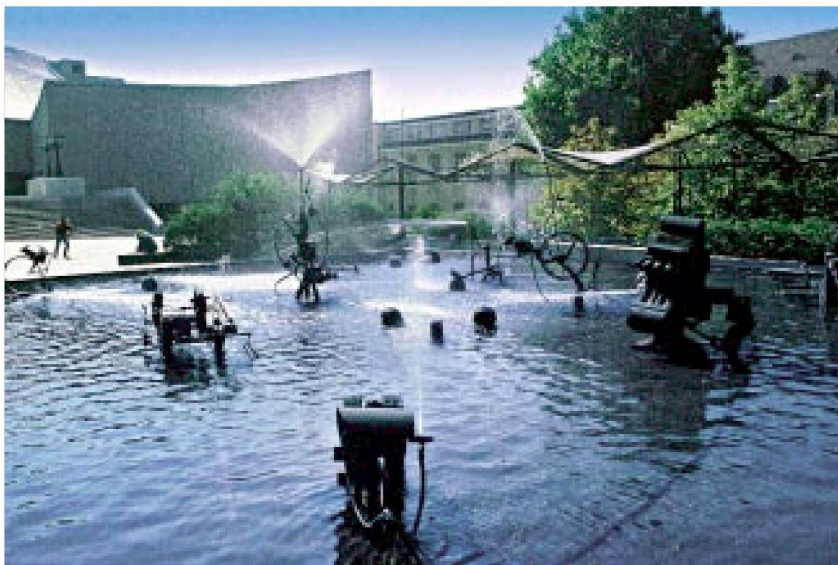
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## FVS-Delegiertenversammlung: So. 16. Mai 2004



Wo einst die Bühne des alten Stadttheaters stand, sorgen seit 1977 Jean Tinguelys Maschinenskulpturen in einem riesigen Wasserbecken für Aktion.

### Willkommen in Basel

In der städtischen Kultur mitteleuropäischer Prägung haben sich, im Schatten immer wieder aufflammender religiöser Eifererbewegungen, auch nüchtern und angstfreier denkende und argumentierende Geister entwickeln können. Allerdings sind wir auch heute noch nicht so weit, dass diese nüchterne Klarheit des Denkens den Hang zu leichtem Glauben heilversprechender Botschaften bei den Menschen ablöst und ersetzt. Noch immer kann sich die Mehrzahl, auch der Nachdenkenden, vom Trugbild der wohlfeilen Erklärbarkeit von allem und jedem nicht lösen. Zu bitter scheint das Anerkennen des Unerklärbaren, des Noch-nicht- oder des Nie-Erklärbaren zu schmecken.

In Basel, wo Waren-, Tier- und Menschenströme während acht Jahrhunderten über die einzige feste Brücke zwischen Schwäbischem Meer und Nordsee gedrängt worden sind, haben die Fragen nach Sinn und Zweck all dieses Tuns und Leidens immer wieder Menschen aus allen Teilen der Bevölkerung zum vom Zeitsrom verhältnismässig unabhängigen Denken angeregt – oder gezwungen.

Wenn auch nur ein verschwindend kleiner Teil dieser Überlegungen schriftlich niedergelegt, und davon wiederum nur ein Bruchteil auf uns übergekommen ist, so haben diese Gedanken doch dazu beigetragen, dass gerade in dieser Stadt schon zu Beginn der Neuzeit, im 16. Jahrhundert, die Bürgerschaft die Toleranz als massgebliches staattragendes Prinzip erkannt und eingesetzt hat. Toleranz, der Grundsatz "leben und leben lassen", nebeneinander leben, nicht unbedingt miteinander, ist eine bestimmende Grösse in dieser Stadt, der Regierende gestern und heute mit besonderem und besonnenem Einsatz Geltung verschaffen.

Ich denke dabei an die Basler Drogenpolitik, die, immer wieder angegriffen, von einer Mehrheit im Grossen Rat und in der Regierung des Stadtstaates seit Jahren getragen wird. Sie folgt der ungeschriebenen Regel "Zwei Drittel Prävention, ein Drittel Repression" – die Agglomeration ist gut damit gefahren.

Fortsetzung S. 3

10:00 Uhr im  
Restaurant "zur alten Post"  
Centralbahnstr. 21, Basel

### Traktanden

1. Begrüssung, Mitteilungen
2. Mandatsprüfung
3. Traktandenliste
4. Wahl der Stimmzähler
5. Evtl. Wahl Tagespräsident
6. Protokoll der DV 2003, Genf
7. Jahresberichte 2003
  - a) Zentralpräsidium
  - b) Sektionen (max. 3 Min.)
- Rückblick und Ausblick
8. Jahresrechnung 2003, Revisorenbericht, Décharge-Erteilung
9. Zukunft FVS
  - a) Antrag des ZV: Schaffung einer Geschäftsstelle
  - b) Antrag Grenchen: 2-monatl. Erscheinen des FREIDENKERS
10. Festlegen von Zentralbeitrag, Abopreis FREIDENKER und Jahresbeitrag Einzelmitglieder
11. Wahlen
  - a) Zentralvorstand/-präsident
  - b) Revisoren
12. Bericht über internationale Organisationen
13. Bericht Liegenschaft Bern
14. Ort DV 2005
15. Varia

.....  
 • Gäste sind willkommen! •  
 • Wenden Sie sich bitte an das •  
 • Zentralsekretariat: 032 641 26 24 •  
 .....



### THEMEN in diesem FREIDENKER

La laicità della Francia	6
DNS ist nicht alles	4-5
Neu: Deschner Band 8	6
Freidenker-Umschau	5-7
Christliche Taliban am Werk	6
Glaubensfreiheit	7